

Sammlung

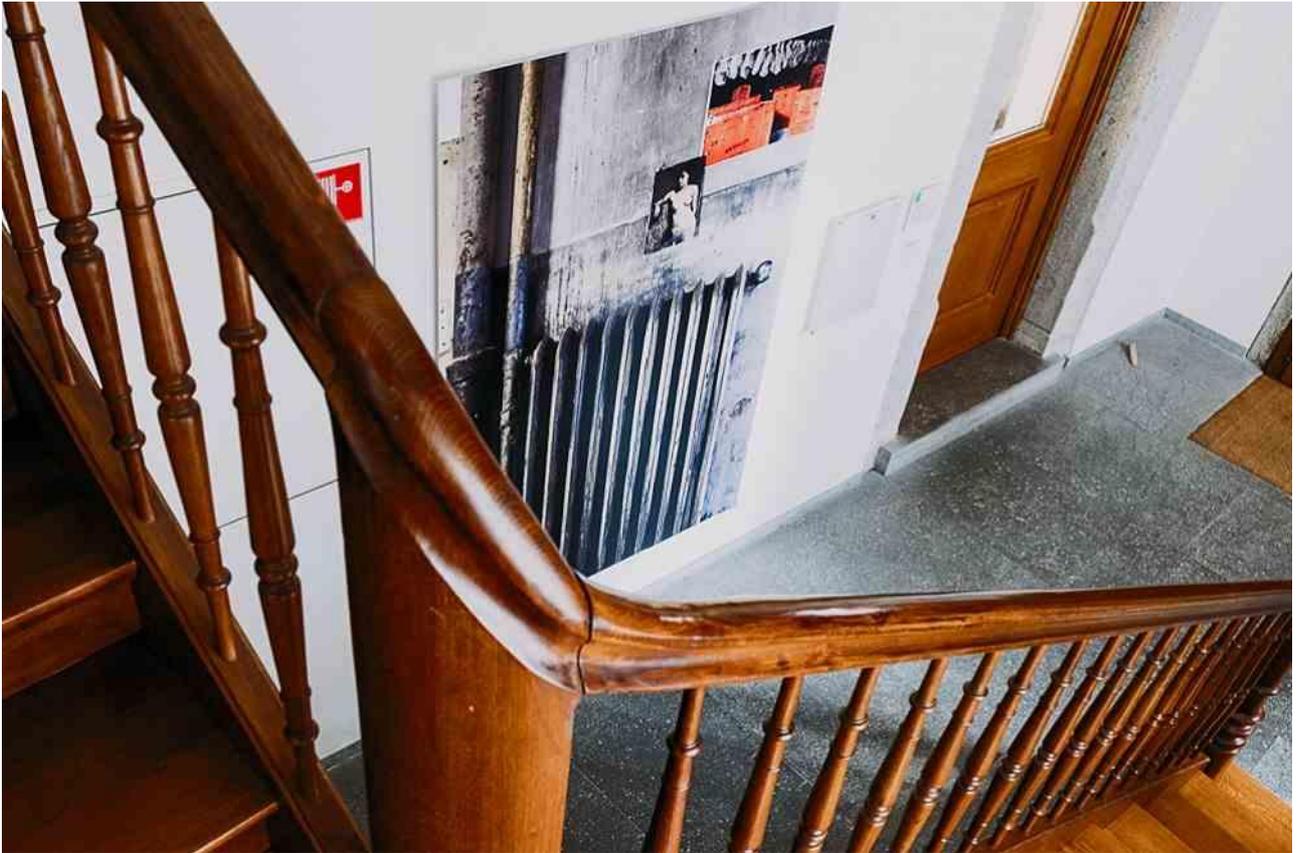
Die Stadt Baden sammelt seit über einem halben Jahrhundert Werke von vielversprechenden Künstlerinnen und Künstlern mit Bezug zur Region. Möglich wird dies durch Mittel der **Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde**. Über Ankäufe, die in Ausstellungen und Ateliers getätigt werden, entscheidet die Kunstkommission. Gezeigt werden die Werke in den halböffentlichen Räumen und den Büros der städtischen Verwaltung. Kuratorisch und konservatorisch wird die Sammlung vom Kunstraum betreut.

Im Rahmen seiner Ausstellungstätigkeit machte der Kunstraum wiederholt Werke aus der Sammlung zum Thema. 2015/2016 zB konnten mit einer dem 1984 verstorbenen Künstler Erico Schommer gewidmeten Ausstellung der Badener Geist der Siebziger Jahre heraufbeschworen und beim Publikum vergessen geglaubte Erinnerungen zu aktiviert. Im Fokus der Ausstellung «Salon», die im März 2018 gezeigt wurde, stand der Maler Hans Buchstätter (*1881 bis 1962). Man könnte seine sorgfältig erarbeiteten Ansichten aus der Region der Neuen Sachlichkeit zuordnen. Dieser naturalistische Stil ist eng mit der Industrialisierung und dem Aufkommen grafischer Berufe verknüpft. Ein künstlerisches Phänomen, das sich an vielen Orten in Europa bemerkbar machte, ohne dass die Exponenten voneinander wussten. So kam der Salzburger Hans Buchstätter zu Beginn des 20. Jahrhunderts als technischer Zeichner der BBC nach Baden. Seine Bilder waren sehr beliebt und hängen bis heute noch in vielen Badener Haushalten. Ergänzt wurde das umfangreiche Buchstätter-Ensemble aus der Kunstsammlung von einer monumentalgrossen, expressionistisch geprägten Zeichnung von Hans Trudel, einer erst kürzlich erfolgten Schenkung der Hans-Trudel-Gesellschaft. Mit diesem teilte Hans Buchstätter interessanterweise die Lebensdaten, nicht aber das Gemüt.

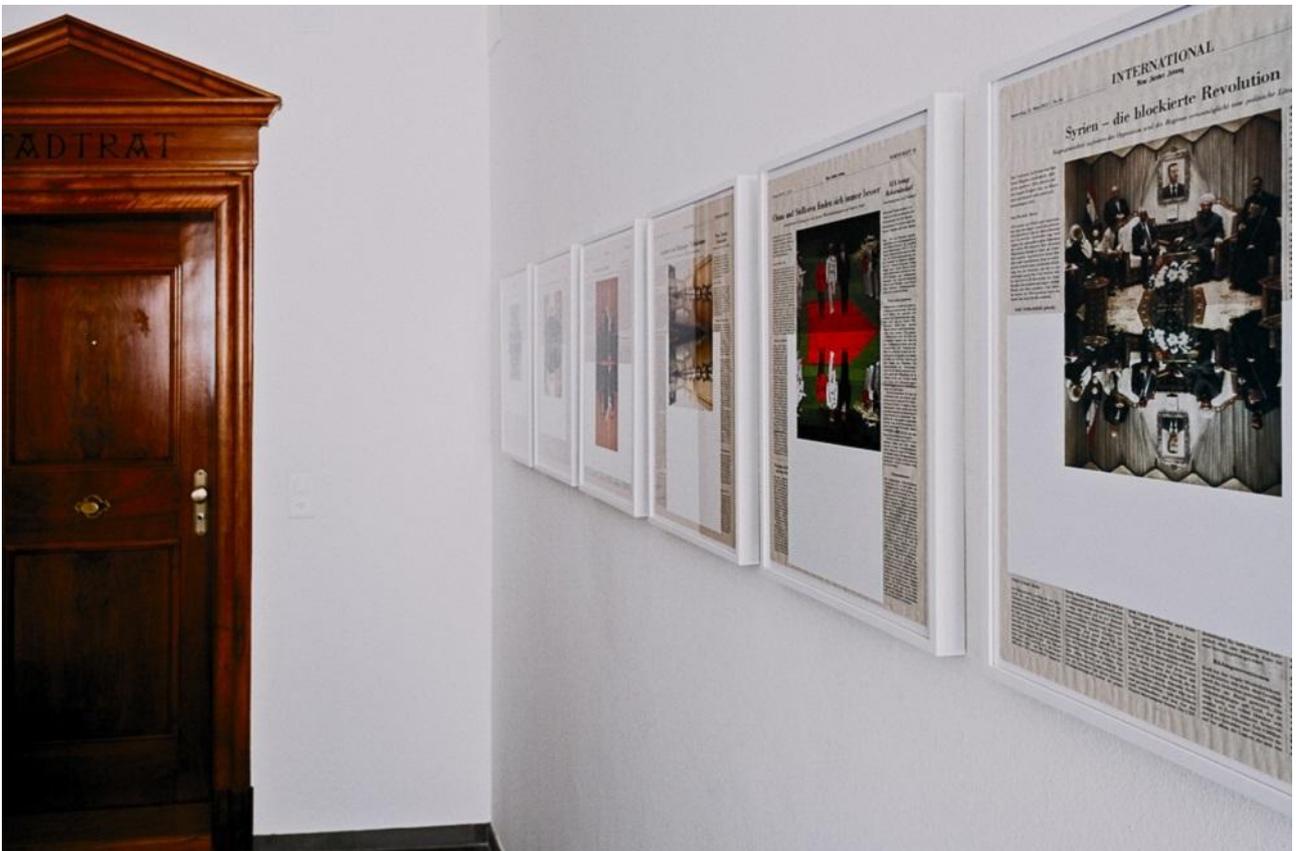
Diese auf die Sammlung bezogenen Ausstellungen waren dank einem zweckgebundenen Beitrag der Ortsbürgergemeinde möglich. Dieser wurde aufgrund von Spardruck im Jahr 2021 ersatzlos gestrichen.

Die folgenden Bilder zeigen Eindrücke aus dem Stadthaus.

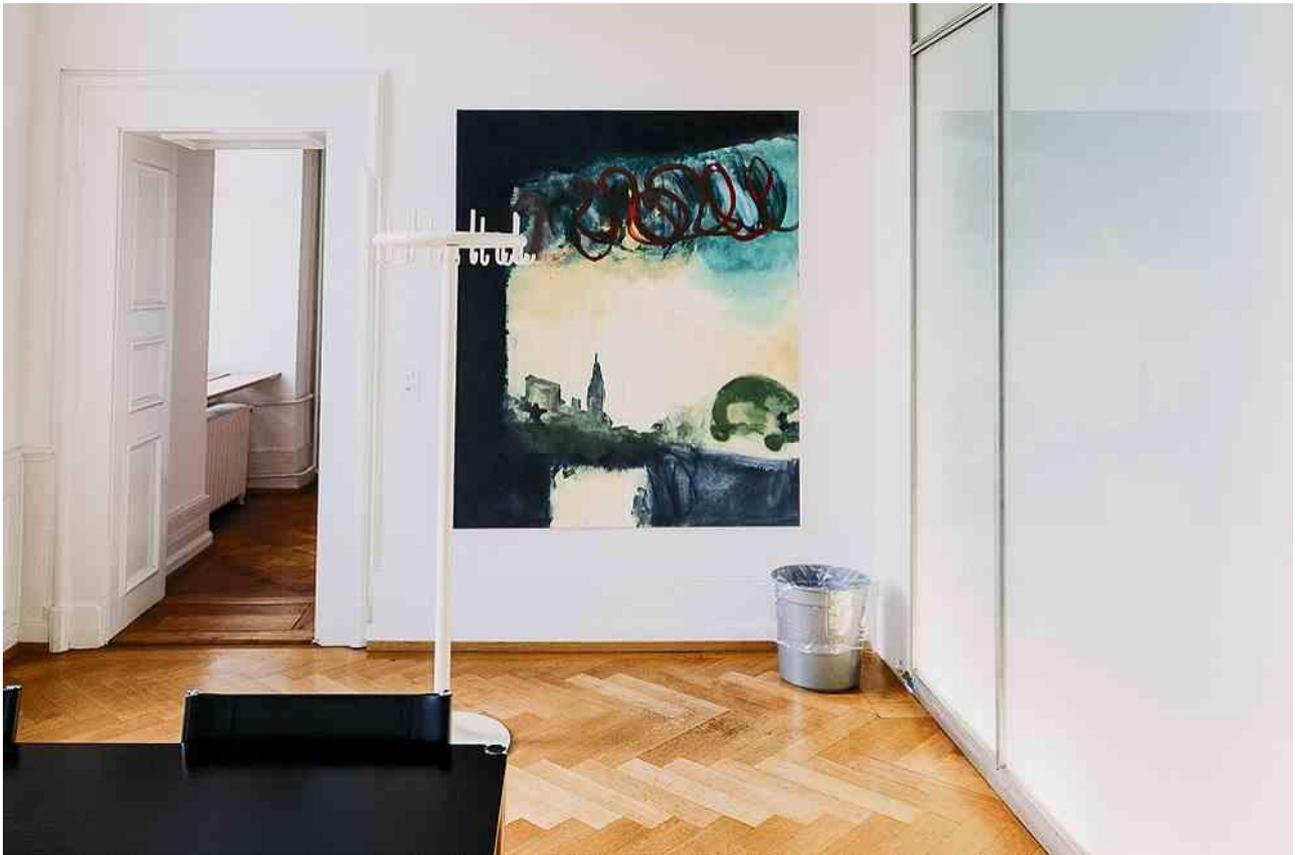
Texte zu einer (wachsenden) Auswahl an Bildern finden Sie hier: [Kunst im Stadthaus.pdf \[pdf, 318 KB\]](#)



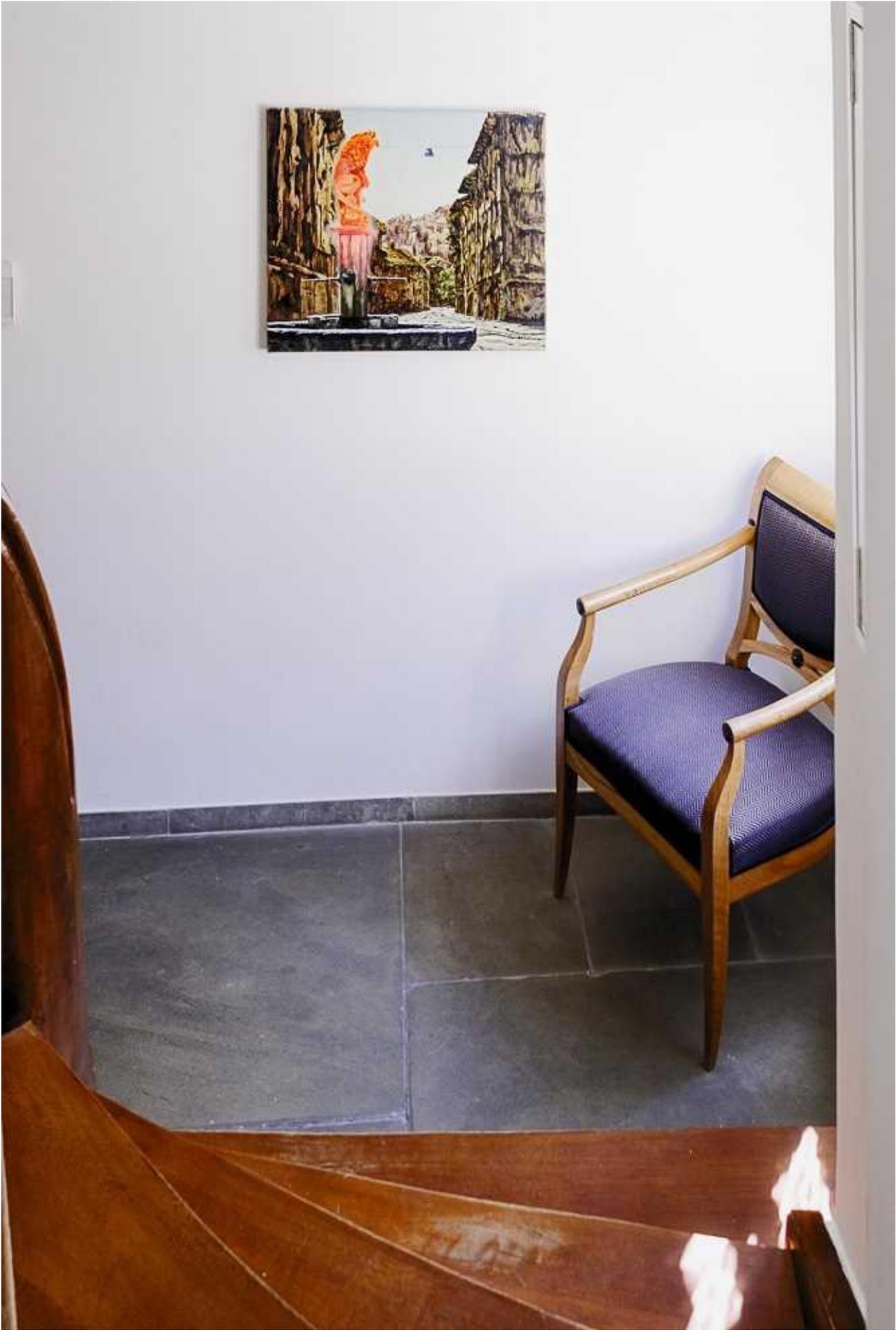
Manon, aus der Serie «Hotel Dolores», 2009/2010, Fotografie auf Aluminium



Daniela Keiser, aus der Serie «Montag bis Sonntag», 2011-2014, Collagen je Inkjet Print auf Zeitung



Milena Seiler, «Vorabend», 2012, Oel und Tusche auf Leinwand



Erico Schommer, «Weite Gasse Baden (nach Atombombe)», 1978, Oel auf Leinwand



Thomas Galler, «Tal Afar Sunset», 2012, 9 Inkjet Prints